

# Radisson Blu in Luzern eröffnet die Saison

Im Luzerner Radisson Blu Hotel fand bereits zum 13. Mal die Season-Kickoff-Party statt. Rund 260 Personen kamen in den Genuss von Akrobatik, Musik und feinen Häppchen.



Markus Conzelmann (Gastgeber und General Manager Radisson Blu Hotel Luzern, Mitte in weiss) mit den versammelten Showacts auf der Bühne im Restaurant Luce.

Bild: © Armin Grässl / [www.myphotobutler.com](http://www.myphotobutler.com)

Nach 13 Ausgaben ist das «Season-Kickoff» des Radisson Blu Hotel in Luzern bereits Tradition. Gastgeber und General Manager Markus Conzelmann bedankte sich am Event vom vergangenen Mittwoch bei den rund 260 geladenen Partnern für die 55'000 verkauften Zimmer und die rund 100'000 Gäste, die er und sein Team im vergangenen Jahr beherbergen und bewirten durfte.

Die diesjährige Party stand ganz im Zeichen der Winteruniversiade – des internationalen Hochschul-Sportevents, der 2021 in der Zentralschweiz zur Ausführung kommt.

Entsprechend begrüßte Eventmoderator Beat Antenen auch verschiedene Akrobaten auf der Bühne des Hotelrestaurants Luce . Zu den Teilnehmenden gehörten ein Gymnastik-Trio unter der Leitung von Janine Merayo-Strasser, der mehrfachen WM-Teilnehmerin in Rhythmischer Sportgymnastik, und Rahel Rüegg, die für einmal nicht am Vertikaltuch turnte, sondern die Gäste als Schlangenfrau mit einer James-Bond-Nummer in ihren Bann zog.

Neben den akrobatischen Showacts wurde den Gästen auch musikalisch etwas geboten: Von den sanften Alphornklängen der jungen Luzerner Alphorn-Solistin Céline Müller über die Schweizerdeutschen County-Songs der Enderlin-Chicks aus dem Appenzell bis zu Reto von Wartburg mit seinen romantisch-melancholischen Songs.

Höhepunkt des «Season-Kickoff 2020» war der Auftritt von Florian Ast, der mit seinem Partyhit «Sex» den Gästen im Radisson Blu Hotel einheizte. Im Anschluss pilgerten die Gäste an die Hotelbar, wo die beiden hoteleigenen Barmen eine coole Flairteding-Show hinlegten und vor den begeisterten Zuschauern die Gläser und Flaschen tanzen liessen. (pd/htr)

Publiziert am Freitag, 17. Januar 2020